

3M ESPE

Impregum™ Garant™ L DuoSoft™

Polyether Impression Material

- (D)** Polyether Abformmasse
- (F)** Matériau pour empreintes, à base de polyéther
- (I)** Materiale per impronte a base di polietere
- (E)** Material de impresión a base de poliéter
- (P)** Material de poliéter para impressões
- (NL)** Polyether afdrukmetaal
- (GR)** Αποτυπωτικό υλικό από πολυαιθέρα
- (S)** Polyeter-avtrycksmassa
- (FIN)** Polyetterijäljennösmassa
- (DK)** Polyether aftryksmateriale
- (N)** Polyeter avtrykksmateriale

Instructions for Use
Gebrauchsinformation
Mode d'emploi
Informazioni per l'uso

Información de uso
Instruções de uso

Gebruiksaanwijzing
Οδηγίες χρήσης
Bruksanvisning
Käyttöinfo

Brugsanvisning
Bruksinformasjon



3M ESPE AG
Dental Products
D-82229 Seefeld - Germany

3M ESPE
Dental Products
St. Paul, MN 55144-1000

3M, ESPE, DuoSoft, Garant, Impregum, Impresept and Penta
are trademarks of 3M or 3M ESPE AG.
© 3M 2006. All rights reserved.



44000724276/04

DEUTSCH

Produktbeschreibung

Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ hergestellt von 3M ESPE, ist ein Polyether-Abformmaterial leichtfließender Konsistenz in der Garant Kartusche. Das Mischungsverhältnis beträgt nach Volumen 2 Basispaste : 1 Katalysator. Das Abformmaterial eignet sich aufgrund der geringeren Shore-Härte auch ohne zusätzliches Ausblocken gut bei Abformungen mit leichten Unterschnitten. Details zu Garant™ Dispenser, Garant™ Mischkanülen und Applikationsdüsen, Polyether Adhesive, Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ und Impresept™, alle Produkte hergestellt von 3M ESPE, siehe jeweilige Gebrauchsinformation.

Die Gebrauchsinformation eines Produktes ist für die Dauer der Verwendung aufzubewahren.

Anwendungsgebiete

- Abformung von Inlay-, Onlay-, Kronen-, Brücken- und Veneerpräparationen
- Funktionsabformungen
- Fixations- und Implantatabformungen

Vorbereitung

Garant Dispenser/Kartusche:

- ▶ Bei Anfahren einer neuen Kartusche und vor jedem neuen Mischvorgang zunächst ohne Mischkanüle eine Erstmenge Paste ausdrücken, bis beide Komponenten gleichmäßig vorströmen, gegebenenfalls Pastenpfropfen entfernen.
- ▶ Anschließend Garant Mischkanüle Weiß und Garant Applikationsdüse Weiß montieren.

Abformlöffel:

Alle handelsüblichen Präzisionsabformlöffel können verwendet werden.

- ▶ Für eine ausreichende Haftung Polyether Adhesive dünn auf den Löffel auftragen und vollständig trocknen lassen (mind. 30-60 sec, ideal sind 15 min).

Retraktion

Geeignete Retraktionsmittel sind Lösungen auf Basis von Aluminium-hydroxid-chlorid oder Aluminium-sulfat.

Eine Retraktion mit Epinephrin (Adrenalin)-, 8-Hydroxychinolinsulfat- und Eisen-III-Sulfat-haltigen Fäden oder Ringen kann die Abbindung von Polyether-abformmassen behindern.

- ▶ Die abzuformenden Bereiche trocken halten.
- ▶ Bei subgingivalen Präparationen ggf. Fäden oder Ringe verwenden.
- ▶ **Vor der Abformung die Reste des Retraktionsmittels durch Spülen und Trocknen gründlich entfernen.**

Zeiten	Verarbeiten	Abbindung	Verweildauer
	ab Mischbeginn*	ab Mischbeginn*	im Mund**
	min:sec	min:sec	min:sec
Impregum Garant L DuoSoft	2:00	5:30	3:30
Impregum Penta H DuoSoft	2:30	6:00	3:30

Die angegebenen Verarbeitungszeiten entsprechen der ISO 4823:2000. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Um unter klinischen Bedingungen stets ein optimales Abformergebnis sicherzustellen, empfehlen wir, eine Verarbeitungszeit von 1:45 min:sec und die angegebene Abbindezeit ab Mischbeginn einzuhalten.

* Mischbeginn = Pasteneintritt in die Mischkanüle

** Bei Produktkombinationen gilt jeweils die längere Zeit

Abformung

Doppelmischtechnik

- ▶ Den Abformlöffel mit dem gewünschten Material nach Angaben der jeweiligen Gebrauchsinformation füllen.
- ▶ Gleichzeitig oder danach mit Impregum Garant L DuoSoft die trockengelegte Präparation aus der Tiefe heraus umspritzen. Dabei die Spitze der Applikationsdüse stets in die Masse eingetaucht halten und mit Kontakt zur Zahnoberfläche applizieren.
 - Bei Bedarf eine separate Elastomer-Spritze direkt aus der Mischkanüle **ohne** Applikationsdüse befüllen.
- ▶ Sofort anschließend den gefüllten Löffel im Mund positionieren und drucklos bis zur Abbindung festhalten.
- ▶ Zum Aufheben der initialen Haftung („Setzen des Ventils“), besonders bei OK-Abformungen, einseitig posterior den Löffel von der Gingiva lösen. Bei schwierigen Situationen kann auch vorsichtig Luft oder Wasser zwischen Abformung und Gingiva geblasen werden.

Funktionsabformung

- ▶ Nach der Funktionsabformung mit einem Polyether schwerfließender oder mittelfließender Konsistenz, für die Feinabformung (Korrektur) Impregum Garant L DuoSoft verwenden.

Nach der Abformung

- ▶ Den Sulkus der präparierten Zähne und die umliegenden Bereiche sorgfältig überprüfen und ggf. zurückgebliebenes, abgebundenes Abformmaterial aus dem Mund entfernen.

Hygiene

- ▶ Die Abformung mit einem zur Desinfektion von Abformungen vorgesehenen Standard-Desinfektionsmittel desinfizieren, z. B. Impresept[™]*. Die Dauer richtet sich nach den Angaben des Herstellers, bei Impresept 10 min. Eine zu lange Desinfektion kann zur Schädigung der Abformung führen.
- ▶ Nach der Desinfektion die Abformung ca. 15 sec unter fließendem Wasser spülen.

* Impresept ist nicht in allen Ländern erhältlich.

Modellherstellung

- ▶ Die Abformung frühestens nach 30 min und spätestens nach 14 Tagen mit einem handelsüblichen Spezialhartgips ausgießen.
- ▶ Um ein blasenfreies Modell zu erhalten, den Abdruck kurz vor dem Ausgießen mit Wasser spülen und mit Luft trocknen.
- ▶ **Keine Entspannungsmittel verwenden, diese sind bei Polyethern qualitätsschädigend und auch nicht notwendig!**
- ▶ Polyether Abformungen können versilbert werden, eine Verkupferung ist nicht möglich.

Reinigung

- ▶ **Garant Dispenser:** Nicht abgebundene Paste mit einem in Alkohol getränkten Lappen entfernen. Der Dispenserhandgriff und die Kolbenstange können bis maximal 135°C/275°F autoklaviert werden, hierfür den Dispenser demontieren. Zur Desinfektion können Lösungen auf Glutaraldehyd-Basis verwendet werden.
- ▶ **Abformlöffel:** Das Adhäsiv lässt sich mit Aceton von Abformlöffeln entfernen.

Hinweise

- **Ein Drehen oder Wiederaufsetzen der Mischkanüle ohne anschließende Abformung führt zu Pastenverschleppung und dadurch zu Pfropfenbildung.**
- Bei Lagertemperaturen unter 18°C/64°F kontrahieren die Pasten so sehr, dass auch bei Raumtemperatur eine exakte Dosierung nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Direkte Sonneneinstrahlung und feuchte Aufbewahrung schädigen die Abformung.
- Polyetherabformungen sollen keinesfalls mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Ein Quellen und ungenaue Modelle könnten die Folge sein.
- 3M ESPE Polyethermaterialien dürfen nur mit 3M ESPE Polyethern kombiniert werden. Die Verarbeitungs- und Abbindezeiten der einzelnen Produkte müssen dabei unbedingt eingehalten werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Wird eine unerwünschte Reaktion bei einem Patienten beobachtet, ist die Verwendung des Produktes bei diesem Patienten einzustellen.

3M ESPE Sicherheitsdatenblätter sind unter www.mmm.com oder bei Ihrer lokalen Niederlassung erhältlich.

Lagerung und Haltbarkeit

Das Produkt bei 18-25°C/64-77°F lagern. **Keine Kühlschrankschlagerung!**

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Die Abformungen trocken unter 30°C/86°F im Dunkeln aufbewahren.

Kundeninformation

Niemand ist berechtigt, Informationen bekannt zu geben, die von den Angaben in diesen Anweisungen abweichen.

Garantie

3M ESPE garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. 3M ESPE ÜBERNIMMT KEINE WEITERE HAFTUNG, AUCH KEINE IMPLIZITE GARANTIE BEZÜGLICH VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von 3M ESPE in der Reparatur oder dem Ersatz des 3M ESPE Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für 3M ESPE keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Stand der Information Juni 2006